



# KIRCHENFENSTER

Gemeindebrief der Evangelischen  
Markusgemeinde Backnang

Sie lesen...

- S. 2 Impuls
- S. 3 Osternacht in Markus
- S. 4 Konfirmation 2023
- S. 5 Pfingstzeltlager
- S. 5 Seniorennachmittag
- S. 6/7 Angebote in Markus
- S. 7 Kirche im Dialog 2023
- S. 8 „Halbzeitpause“ KGR
- S. 9 Bibellesen Sprachen
- S. 9 bibliorama Stuttgart
- S. 10 Menschen in Markus
- S. 11 Unser neuer Dekan
- S. 12 Gruppen und Kreise
- S. 13 Freud und Leid
- S. 14 Ansprechpartner
- S. 15 Adressen
- S. 16 Gottesdienste



**Wo zwei oder drei  
Juli - November 2023**



Evang. Markuskirche Backnang

# ***Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.* Mt 18,20**

*Titelbild: Evangelischer Kirchentag 2023 in Nürnberg*

Liebe Markusgemeinde, lieber Leserinnen und Leser!

**Jetzt ist die Zeit. Hoffen. Machen.** – das war das Motto des diesjährigen Evangelischen Kirchentags in Nürnberg im Juni. Es waren fünf gefüllte Tage mit überraschenden Begegnungen und vielen Impulsen. Ich war dort. Das Programm war voll und vieles mehr hätte ich noch besuchen wollen – die Fülle war überwältigend.

**Jetzt ist die Zeit. Hoffen. Machen.** Im Mittelpunkt standen auch kritische Themen etwa zur Rolle der Kirche in der Gesellschaft, zur Klimakrise, Themen der Zeit. Und auch die Geschichte und unsere Verantwortung beim Blick in die Geschichte, die in Nürnberg mit dem Reichsparteitagsgelände eindrücklich war, wurde nicht ausgespart. In Nürnberg und in Fürth waren Menschen mit den türkis-grünen „Jetzt ist die Zeit“- Kirchentagsschals zu sehen. Es tat gut, Kirche und Glaube so vielfältig und bunt, so lebendig zu erleben und mit ganz unterschiedlichen Menschen die spannenden Diskussionen und Beiträge auf dem Podium zu hören oder gemeinsam zu singen und Gottesdienst zu feiern oder etwa beim Kabarettgipfel herzlich zu lachen. Mir hat es gefallen, so zusammen zu sein und immer wieder ins Jetzt geholt zu werden: Ganz so, wie Jesus es im Markusevangelium sagt: „Jetzt ist die Zeit!“ (MK 1,15). Davon inspiriert, gehörte die Jetzt-Minute zu jeder Veranstaltung dazu. Eine Minute nur für mich. Mitten in allem. Eine Minute Zeit. Die Idee, das Jetzt wahrzunehmen: inmitten von allem, trotz allem, innehalten, eine Minute. **Jetzt ist die Zeit. Hoffen. Machen.** Eine Minute für mich und doch zusammen mit vielen anderen, die genauso an der Idee festhalten, dass wir der Hoffnung Raum geben können, immer wieder, ganz bewusst, und wir mit diesem Gefühl in uns, dieser Hoffnung, dass etwas besser wird in der Zukunft, das sich lohnt, weiter machen konnten, bei all den Veranstaltungen, Podien, Diskussionen und Begegnungen. So die Wirklichkeit wahrzunehmen und dabei Hoffnung im Herzen zu spüren, hat gutgetan. Das ist das Thema des neuen Gemeindebriefs „Wo zwei oder drei“, wie Jesus im Matthäusevangelium einmal sagt: „**Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.**“ (Mt 18,20)

Das begleitet mich jetzt: die Ermutigung, das Jetzt wahrzunehmen und im Miteinander, im gemeinsamen Hoffen – auch da, wo es zwei oder drei sind - zu gestalten, etwas zu machen, das uns und unserer Zeit guttut. So wie Jesus uns ermutigt und es das Kirchentagsmotto zusammenfasst: **Jetzt ist die Zeit. Hoffen. Machen.**

Uns allen wünsche ich, dass wir das immer wieder machen, ob für uns allein, in einer kleinen Runde oder in der Großgruppe: das Jetzt wahrnehmen. Jede und jeder für sich und gemeinsam, auch als Gemeinde. Das, was daran schwer ist, uns herausfordert. Das, was uns hoffen lässt. Und es angehen. Mit Glaubensmut machen. Lebendig sind. **Jetzt ist die Zeit. Hoffen. Machen.**

Denn Jesus verspricht: **Wo zwei oder drei versammelt sind in meinem Namen, da bin ich mitten unter ihnen.** (Mt 18,20)

Mit diesen Gedanken grüßt Sie und Euch, Pfarrerin Tamara Götz

## **Osternacht in der Markuskirche Gemeinsam hinauf nach Jerusalem**



Im Vorfeld gab es manche Aufregung, wie in diesem Jahr alles werden würde, wie angesichts weniger Mitarbeiter ein schöner Gottesdienst gestaltet werden könnte, der doch den Erwartungen der Leute entsprechen sollte, die sonst immer gerne kamen. Kurz vor knapp wurde alles fertig. Danke an alle, die mitgewirkt haben und auch spontan noch mitgeholfen haben!

Über Stationen an drei Holzkreuzen im Freien führte unser Weg in die Kirche. Der Altarraum bot eine ansprechende österliche Kulisse für Petrus, Judas, Pilatus und die Frauen, die noch in die Nacht der verzagten, verzweifelten und selbstgerechten Monologe die frohe Botschaft von der lebendigen Liebe Gottes hineinriefen. Im Hintergrund der schwere Stein, der vom Grab weggewälzt worden war, blühende Frühlingszweige am Taufstein, ein angedeutetes Feuer, an dem sich die Menschen der Nacht wärmten, und darüber im Siegesglanz das Kreuz mit Dornenkrone, Grabtuch und weißer Rose, Symbol reiner Liebe.

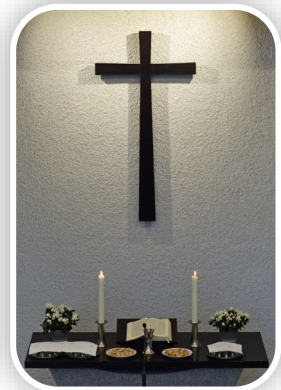
*Die Sonne geht auf, Christ ist erstanden!* Wir dürfen uns anstecken lassen von der Musik des Lebens, die leise, manchmal kaum hörbar in uns spielt. Wir dürfen uns anstecken lassen von der Musik, die andere für uns spielen, mit der sie uns zum Leben einladen. Wir sind nicht allein, der Auferstandene selbst lädt uns ein, und diese österliche Gemeinschaft war beim großen Kreis, den alle beim Abendmahl bildeten, sichtbar und wohltuend.

*Herr, wohin sonst sollten wir gehen?...* Der Sologesang erklang aus der Mitte der Gemeinde und klingt noch nach... *Wohin sonst sollten wir gehen, du hast Worte des ewigen Lebens.*

*Herr, wohin sonst sollten wir gehen?  
Wo auf der Welt fänden wir Glück?  
Niemand, kein Mensch kann uns so viel geben wie du.  
Du führst uns zum Leben zurück.  
Nur du, nur du schenkst uns Lebensglück.*

*Aus deinem Mund höre ich das schönste Liebeslied.  
An deinem Ohr darf ich sagen, was die Seele fühlt.  
An deiner Hand kann ich fallen und du hältst mich fest.  
An deinem Tisch wird mein Hunger gestillt.*

NL 152



## Konfirmation 2023



*von links nach rechts:*

*Pfarrer Dr. Johannes Reinmüller, Thomas Weiz, Jaden Tigges, Timo Heller, Hanna Baumunk, Matilda Burchardt, Elisa Hoffmann, Katharina Jutzi, Nathalie Schall, Gregor Lippold, Robert Weiz*

Am 30. April feierten unsere diesjährigen Konfirmandinnen und Konfirmanden ihre Konfirmation. Eine bunte Festgemeinde mit nahen und weitgereisten Gästen erfreute sich an den jungen Leuten und dem fröhlichen Gottesdienst mit Pfarrer Dr. Johannes Reinmüller unter dem Motto „Geh deinen Weg!“.

*Danke, Jesus, du gehst mit.*

### Kinderkirche

Kommt alle zum letzten Mal Kinderkirche vor den Sommerferien am **23. Juli!** Wir möchten ein schönes **Kinderkirchabschlussfest** feiern - mit euch, Paulus und manchen Überraschungen...

*Euer Kiki-Team*



**KIRCHE MIT  
KINDERN**

## Pfingstzeltlager 2023

Vom 26.05. - 29.05. fand das PFILA auf dem Baiersbacher Hof in Michelfeld statt. Zusammen mit den ungefähr 50 TeilnehmerInnen und 20 LeiterInnen startete jeden Tag ein neues Abenteuer, wodurch die Kinder täglich ein bisschen mehr über Jesu Leben erfahren konnten. Um Langeweile zu vermeiden, kümmerten sich die LeiterInnen um spannendes, spaßiges und abwechslungsreiches Spieleprogramm. Dabei haben nicht nur die Kinder gut mitgespielt, sondern auch das Wetter. Um reichlich Energie bereitzustellen, zauberte die Küche hervorragende Gerichte, die die Tage noch besser machten. Wir hoffen, dass wir die nächsten Jahre genauso viele tolle Erinnerungen schaffen können wie dieses Jahr. ; )

*Anna Briem und Merle Weber*



## Seniorenachmittag am 24. Mai 2023

Nach drei Jahren Pause fand am 24. Mai wieder ein Seniorenachmittag rund um das Thema „Kostbarkeiten“ statt. Das Programm beinhaltete Lieder, Gedichte und einen Impuls zum Gleichnis Jesu „Vom Schatz im Acker und der kostbaren Perle“ (Mt 13,44–46).



Bei Kaffee, Tee und selbstgebackenem Kuchen kam aber auch die Begegnung nicht zu kurz.

Mit einem Gebet und Segenslied sowie dem Wunsch, im nächsten Jahr wieder einen Seniorenachmittag anzubieten, ging ein für Gäste und Mitarbeiter gleichermaßen unterhaltsamer Nachmittag zu Ende.





## **Geh aus, mein Herz, und suche Freud Singnachmittage in der Markuskirche**

Das Evangelische Gesangbuch bietet eine Fülle wunderschöner Lieder und Texte. Beim Seniorennachmittag im Mai ist die Idee entstanden, 4x jährlich zu einem Singnachmittag (für jedes Alter) einzuladen.

Wir treffen uns am **Donnerstag, 21.09. um 15:00 Uhr**

**im Kirchsaal.** Gerne auch schon den **14.12.2023, 15:00 Uhr** vormerken, der natürlich adventlich gestaltet wird.

Ich freue mich aufs gemeinsame Liedersingen und schöne Begegnungen.

*Jutta Briem*

## **Sommerpredigtreihe *IN ALLER FREIHEIT***

In den großen Ferien findet wieder eine Sommerpredigtreihe statt, und zwar in aller Freiheit! Dabei ist das gewählte Motto Programm, d. h. die Pfarrerrinnen und Pfarrer unserer Gesamtkirchengemeinde, die in den verschiedenen Teilgemeinden zu Gast sein werden, wählen ihr Predigtthema völlig frei.

Für alle, die sich nach der großen Freiheit sehnen, frisch, fromm, fröhlich, frei sind oder auch nur ein wenig Freiheit schnuppern möchten. Die genauen Termine entnehmen Sie den Schaukästen bzw. den Abkündigungen.

## **Markus singt**

Für die **Serenade am Freitagabend vor dem Gemeindefest** soll/darf/muss wieder **Markus singt** stattfinden! Alle, die gerne singen, sind herzlich zu folgenden Proben mit Silvia Scaal eingeladen:

**Mittwoch, 13.09.2023, 19:00 Uhr**

**Freitag, 22.09.2023, 19:00 Uhr**

**Montag, 25.09.2023, 19:00 Uhr**

**Generalprobe und Serenade am 29.09.2023**

**- jeweils in der Kirche**

Zur besseren Planung Anmeldung per E-Mail erwünscht: [sia.scaal@gmx.de](mailto:sia.scaal@gmx.de)



Der **Instrumentalkreis** wird ebenfalls wieder für weitere Instrumentalisten offen sein, die nur für die Serenade mitproben möchten. Bitte bis Ende der Sommerferien bei Patrick Trautwein (siehe S. 14) melden.

## **Gemeindefest**

Herzliche Einladung zur **Serenade am Freitag, 29. September 2023 um 19:30 Uhr** sowie zum Familiengottesdienst mit Erntedank am **Sonntag, 1. Oktober 2023 um 10:15 Uhr** mit den Kindern und ErzieherInnen des **Markuskindergartens** und ihren Familien. Anschließend Mittagessen und Kaffee. Wenn zwei oder drei sich entschließen, einen Dienst bei Auf-/Abbau, Ausgabe des Mittagessens, beim Kuchenbuffet oder in der Küche zu übernehmen, bitte gleich melden. Dankeschön!

## **Herzliche Einladung an alle Interessierten** **Vortrag zum Thema: Achtung Enkeltrick!**

Am **12. Oktober 2023 um 15:00 Uhr** laden wir in die Markuskirche ein zu einem spannenden und aufschlussreichen Vortrag durch die Präventionsabteilung der Kriminalpolizei Fellbach. Kommen Sie zahlreich und bringen Freunde und Bekannte mit!

## **Frauentreff einfach anfangen**

Am 16. Oktober zum Thema „Ernten“

## **Kirche im Dialog 2023**

### **Starker Glaube - schwache Kirche?**



Aus der Auftaktveranstaltung am 31.03.2023 mit Prof. George Augustin und seinem Vortrag „Mission in der säkularen Gesellschaft“ bleibt eine zentrale Botschaft in Erinnerung: Gott zuerst. Nach Prof. Augustin leben die Menschen gerade auch in Deutschland in unserer säkularen Welt so, als ob es Gott nicht gäbe. Dabei sei nicht die Säkularisierung das Problem, die Trennung von Staat und Kirche sei sogar unverzichtbar! Aber die alltägliche Gottvergessenheit hindere uns an der Mitgestaltung der säkularen Welt. Christsein bedeute „Mission“ sein. Die Kirche hingegen habe die Motivation zur Mission und damit zum Wachstum weitgehend verloren. Jedes Unternehmen wachse, um zu bestehen. Die Kirche solle für den Glauben stehen, tatsächlich stehe sie aber zentral für sich selbst als Institution. Das veranlasse viele Menschen zum Austritt aus der Kirche. In der Analyse der gegenwärtigen Situation der Kirchen durchaus zu vergleichbaren Schlussfolgerungen kommend stellte der katholische Theologe und Journalist Johannes Röser in seinem gut besuchten Vortrag in der Markuskirche vom 30.06.2023 „Kirche wohin? - Die neue Frage nach Gott“ vor allem das Gottesverständnis in den Mittelpunkt seiner Glaubensbetrachtungen. Man müsse Gott in einer durchgehend wissenschaftlich geprägten und entmythologisierten Welt neu denken. Die konventionellen Glaubensvorstellungen, die Gott als den irgendwie Bekannten nahelegen, seien grundlegend falsch. In der Negation des positiven Gottesbildes gelte es, sich den Glauben neu zu erkämpfen und sich dem Mysterium Gott als reale Möglichkeit im Einklang mit den bahnbrechenden Erkenntnissen der Wissenschaft anzunähern. Wie sei der Mensch Mensch und Gott Gott geworden? In der sich anschließenden spannenden und lebhaften Diskussion blieb die Frage natürlich offen.

Letzter Vortrag: Freitag, 13. Oktober 2023, 19:00 Uhr in der Markuskirche  
**„Kirche in der Krise - Chancen zum Wachstum“ mit Prof. Dr. rer. soc., Dr. theol. Michael N. Ebertz**, Emer. Prof. für Soziologie an der Katholischen Hochschule Freiburg

*Klaus Siebrand*

## „Halbzeitpause“ des Kirchengemeinderates

Für 6 Jahre wird ein Kirchengemeinderat gewählt. Am 14. Juni nun haben wir als Kirchengemeinderat der Markuskirche uns nach 3½ Jahren Zeit für eine „Halbzeitpause“ mit Rückblick und Ausblick genommen.

Der Rückblick fiel bei allen recht ähnlich aus: Die ersten Jahre waren stark beeinträchtigt durch die Corona-Epidemie. Es gelang uns aber relativ gut, das Gottesdienstangebot weitgehend aufrechtzuerhalten; das Singen neuer Lieder (aus dem kleinen Gesangbuch „neue Lieder plus“) und ein kleines Singteam belebten viele Gottesdienste. Dennoch sind die Besucherzahlen in den Gottesdiensten und Gemeindegruppen jetzt niedriger als vor 3 Jahren.

Für die restliche Amtszeit des Kirchengemeinderates haben wir die absehbaren Veränderungen der Rahmenbedingungen betrachtet: Gesellschaftlich wird sich der Trend zur Säkularisierung und Individualisierung fortsetzen. Die Kirchengemeinden sind weiterhin auf hohem Niveau, nicht nur allgemein in Deutschland, sondern auch in der Markuskirche. Zudem wird auch die Kirche zukünftig mit weniger Mitteln und Pfarrstellen auskommen müssen.

Daher haben wir uns überlegt, wie wir die aktuellen Gemeindeangebote attraktiv fortführen und auch noch mehr Menschen aus der Gemeinde einladen können. Ansätze dazu sind weiterhin lebendige, inspirierende Gottesdienste mit ansprechender Musik. Außerdem möchten wir das monatliche Kirchcafé im Anschluss an den Gottesdienst etwas ausbauen und damit das Miteinander stärken. Wir suchen auch mehr Kontakt zu jüngeren Familien und hoffen, dass sich auch aus dem kircheneigenen Kindergarten weitere Möglichkeiten ergeben. Für die Kinder- und Jugendarbeit brauchen wir dringend



Verstärkung – wir hoffen, dass sich auf die ausgeschriebene Teilzeitstelle (25%) als „Kinder- und Jugendreferent(in)“ bald jemand findet. Um weitere Kreise der Gemeinde anzusprechen, gibt es schon jetzt zusätzliche Angebote auf Ebene der Gesamtkirchengemeinde Backnang: „Kirche im Dialog“ und „Kreuz&quer-Gottesdienst“ finden mit interessanten Themen und ihrem spezifischen Format jeweils drei Mal im Jahr statt; hierzu wollen wir noch mehr in unserem Umfeld einladen.

*Ulrich Baade*





## Bibellesen in verschiedenen Sprachen

Wer hat Interesse, sich hin und wieder zu treffen und gemeinsam die Bibel aufzuschlagen? In der Muttersprache der Teilnehmenden, einer Sprache, die einem besonders gefällt oder in einer speziellen Übersetzung? **שׁוּמֵן** *Χριστος βοσκει!* *God bless you!*

Markus Briem, [briemar@web.de](mailto:briemar@web.de)



**bibliorama –**  
**das bibelmuseum stuttgart**

## **Ungleiche Paare - auf der Suche nach dem richtigen Leben**

Mit dieser Sonderausstellung 2023 und seinem Begleitprogramm besonders für Gemeinden und Gemeindegruppen der Landeskirche blickt das bibliorama zurück auf 2000 Jahre Religions- und Kulturgeschichte in Württemberg und Nassau, mit ihren Auswirkungen auch auf die jüngere Geschichte der Landeskirche bis in die Gegenwart.

**Können wir aus der Geschichte lernen?** Was braucht es für ein sinnvolles Leben? Was sagt die Vergangenheit dazu und welche Rolle spielen dabei Glaube und Religion?

**14 Frauen und Männer** aus fast 2000 Jahren Christentum in Württemberg und Nassau, zu ungleichen Paaren zusammengestellt, verfügten aufgrund ihres Geschlechts, sozialer Stellung, Bildungsgrad und Umweltbedingungen über unterschiedliche Voraussetzungen, ihr Leben zu gestalten.

War der Wunsch nach einem gelingenden Leben früher anders als heute?

Ob Chor- oder Gemeindeausflug, Seniorentreff oder Mitarbeiter-Freizeit - das bibliorama in der Büchsenstraße 37 in Stuttgart heißt alle Besucher herzlich willkommen. Zusätzlich für Jugend- und Konfigruppen wurde das digitale Erlebnisformat **Actionbound** ins Museumsprogramm aufgenommen, eine interaktive, digitale Spurensuche vor Ort für Jugendliche, die auch die Frage stellt: Wer bist du - Gott?

## Menschen in Markus: Gerd Thomas

Lieber Gerd, vielen in unserer Gemeinde bist du bekannt durch dein Engagement in der Licht- u. Tontechnik im Kirchenraum und durch deine fotografischen Aktivitäten im Gemeindeleben.



Du bist im Westerwald geboren und aufgewachsen.

Was hat dich in jungen Jahren in das schwäbische Backnang geführt?

Nach der Techniker Ausbildung bekam ich (auch) ein Angebot der Firma AEG-Telefunken hier in Backnang. So kam ich hier her und fühle mich hier auch sehr gut.

Kirche, Glaube und Gebet bedeuten dir in deinem Leben sehr viel. Wie hat das in dein persönliches Leben und in deine Familie hineingewirkt?

Wir halten, meist morgens, eine Andacht – die Tageslese bestimmt den Inhalt. Unsere Kinder haben das ähnlich übernommen, sie sind auch in Gemeinden tätig.

Dieser Gemeindebrief trägt den Titel: „Wo zwei oder drei in meinem Namen versammelt sind, da bin ich mitten unter ihnen.“ Kannst du uns dazu ein paar Begebenheiten schildern, die dir besonders in Erinnerung geblieben sind.

Vor einigen Jahren ist das Abendgebet in der Markuskirche eingeführt worden. Das sehe ich auch als eine wichtige Arbeit, wenn man das so nennen will, in der Kirchengemeinde an. Ein für mich wichtiges Ereignis war ein Gottesdienst mit Abendmahl im Dezember 2001. In der Nachfolgefirma, zu der Zeit hieß sie Marconi, wurde die Beschäftigung schwierig. So wurde auch ich angefragt, ob ein Ausstieg in Frage käme. Nach einigen Überlegungen stimmte ich zu, wusste aber nicht, ob das für mich richtig ist. Bei diesem Abendmahl sprach der ausführende Pfarrer das Wort zum Abschluss: „Ihr sollt das Leben und volle Genüge haben. Gehet hin in Frieden“. Zuvor und auch später sind mir diese Worte nicht haften geblieben, aber bei diesem Mal hat es mich ergriffen: für mich die Antwort, dass dieser Weg in die „Arbeitslosigkeit“ richtig ist!

Ehrenamtliches Engagement in der Markusgemeinde war für dich immer wichtig und selbstverständlich. Man konnte sich jederzeit an dich wenden, nur nicht zur Zeit der Posaunenchorprobe. Auch hierfür schlägt dein Herz bis heute. Wie viele Jahre spielst du schon im Posaunenchor und was begeistert dich dabei besonders? Was waren eure größten Auftritte?

Ca. 68 Jahre spiele ich im Posaunenchor. Miteinander aufspielen zu verschiedenen Anlässen, dazu gehört auch beim Landesposaunentag in Ulm – einmal mit ca. 10.000 Bläsern – dabei sein zu können. Bezirksgottesdienste sind auch besondere Anlässe.

Eine besondere Leidenschaft von dir war und ist das Fotografieren. Es gibt von allen Veranstaltungen, von vielen Gottesdiensten und Gemeindefesten unserer Markuskirche und darüber hinaus zahlreiche Bilder von dir. Wie hat sich dieses Hobby bei dir einwickelt und was fasziniert dich bis heute daran?

Mit etwa 16 Jahren machte ich mein erstes Foto. Mein Vater hat mit einer Kleinbildklappkamera schon im Zweiten Weltkrieg fotografiert. Danach hat es mich auch „gepackt!“.

Deine Frau ist eine begnadete Köchin und Bäckerin; was sind da deine Lieblingspeisen?

Einige Pfannengerichte, Kartoffelpuffer und Kartoffelsalat! Selbst gebackenes Brot genauso!

Wenn dich eure vielen Enkel gerade nicht dringend brauchen, gehst du auch gerne mit deiner Frau auf Reisen. Was waren die eindrücklichsten Reiseerlebnisse und von welchen Reisezielen träumen du und Elke noch?

Besuch unsrer Kinder an ihren Wirkungsorten, z. B. in Kenia, im Osten der USA, München. Einige Busfahrten durch Holland und Belgien, ans Nordkap und Baltikum. Südafrika war auch besonders. In Arizona durften wir eine Freundin besuchen! Von Namibia „träume“ ich noch.

Lieber Gerd, wir danken dir herzlich für dein Wirken im Gemeindeleben und für deine Verbundenheit mit unserer Markuskirche. Für die Zukunft alles Gute, weiterhin Gesundheit, viel Freude mit der Familie und Gottes reichen Segen!

*Das Interview führte Marliese Schröder.*

## Unser neuer Dekan: Rainer Köpf



Rainer Köpf (59) ist zum neuen Dekan des Kirchenbezirks Backnang und zugleich auf die Backnanger Pfarrstelle Stiftskirche West gewählt worden. Über sein neues Amt sagt er: „Die Aufgabe eines Dekans in den nächsten Jahren wird vor allem dadurch gekennzeichnet sein, die Transformationsprozesse in den Kirchenbezirken transparent zu

moderieren und bedachtsam umzusetzen.“ Viele Strukturen würden sich verändern, Pfarrstellen müssten eingespart und Gebäude abgegeben werden. **„Wir werden als Kirche kleiner werden, aber die Botschaft, für die wir stehen, wird nicht kleiner werden“**, so Rainer Köpf. „Mir ist es wichtig, dass wir diesen schwierigen Prozess mit menschlicher Zugewandtheit und mutigem Gottvertrauen bewältigen. Die theologische Besinnung auf Christus, der uns auch in Schwierigkeiten trägt, kann uns Kraft und Hoffnung geben.“

Seit 2015 ist Rainer Köpf auch Dekanstellvertreter im Kirchenbezirk Schorndorf. Nach dem Wehrdienst und dem Theologiestudium in Tübingen folgten das Vikariat in Munderkingen an der Donau sowie eine Pfarrstelle in Satteldorf bei Crailsheim. Seit 2010 ist Rainer Köpf geschäftsführender Pfarrer in Beutelsbach (Weinstadt) und seit 2015 zusätzlich Dekanstellvertreter im Kirchenbezirk Schorndorf. Zudem ist er als Vorsitzender der Sozial- und Diakoniestation Weinstadt und war in der Flüchtlingsarbeit tätig, hat mehrere Bücher zu Paul Gerhardt und Martin Luther geschrieben und ein Kontaktstudium in Greifswald sowie eine Seelsorgeausbildung in Selbitz absolviert. Rainer Köpf ist Mitglied der württembergischen Landessynode.

Rainer Köpf ist verheiratet und hat drei Kinder sowie drei Enkelkinder. In seiner Freizeit ist er oft mit Reisegruppen unterwegs, musiziert auf dem Akkordeon, kocht gerne und „schwätzt mit de Leut“, wie er selber sagt.

**Der Investiturgottesdienst mit Prälat Albrecht findet am Sonntag, den 12. November um 14:30 Uhr in der Backnanger Stiftskirche statt.**

# Herzliche Einladung zu allen Veranstaltungen und Gruppen

Bei Redaktionsschluss feststehende Termine:

**Abendgebet**  
jeden Donnerstag um 19:00 Uhr  
außer in den Ferien

**Bibelgesprächskreis**  
freitags einmal im Monat um 15:00 Uhr,  
für Frauen und Männer  
6. Oktober und 1. Dezember

„Bibel im Gespräch“  
an einzelnen Samstagen um 10:00 Uhr  
nächster Termin im Herbst 2023

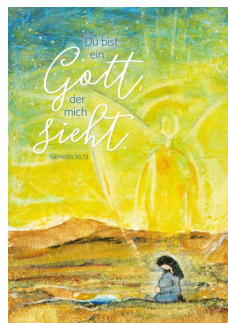
**Folkloretanzkreis**  
donnerstags alle 3 Wochen um 19:30 Uhr  
27. Juli, 14. September, 5. und 26. Oktober, 16. November

**Meditationskreis „Wege nach Innen“**  
donnerstags 19:45 - 21:30 Uhr  
28. September, 12. Oktober, 9., 23. und 30. November

**Frauengruppe „einfach anfangen“**  
an ausgewählten Montagen um 19:30 Uhr  
im Foyer der Markuskirche  
16. Oktober zum Thema „Ernten“

**Kinderkirche**  
sonntags 10:15 Uhr, Beginn oben in der Kirche

**Männertreff**  
freitags einmal im Monat um 20:00 Uhr  
Termine bei Christian Maurer erfragen



# Freud und Leid in der Markusgemeinde

## Getauft wurden:

Laura Tamina Hagemann, Röntgenstr. 1  
Josy Sophie Lang, Hagnauer Weg 5  
Lino Nevio Lang, Hagnauer Weg 5  
Timo Oliveira, Keplerstr. 31  
Timo Colin Heller, Lindauer Str. 58  
Evelyn Klara Kienzle, Kniebisstr. 19  
Arian Noel Eisenmann, Größeweg 25  
Loris Bachmann, Loßburger Str. 52  
Leon Smith, Robert-Kaess-Str. 21  
Flynn Kögel, Stresemannstr. 15  
Mira Filenberg, Welzheimer Str. 15  
Emma Ellgas, Scheffelstr. 6



## Getraut wurden:

Daniela Ellgas, geb. Schäfer und Christian Ellgas  
Scheffelstr. 6, davor Strümpfelbacher Weg 28



## Bestattet wurden:

Elisabeth Birg, geb. Stehle, früher Hohenstaufenstr. 25  
Irmgard Bross, geb. Köhler, Auf dem Hagenbach 31/1  
Volker Fiechtner, Einsteinstr. 14  
Karl Krauter, Triberger Str. 14, Schöntal  
Werner Ulmer, Calwer Str. 2, Schöntal  
Ursula Schad, Keplerstr. 32  
Erika Braun, geb. Veihl, Auf dem Hagenbach 31/1  
Alisa Stumm, geb. Plininger, Geschwister-Scholl-Str. 22



Stand: Mitte März bis Anfang Juli 2023

## **Die Gruppen und Kreise der Markuskirche und ihre Ansprechpartner**

### **Kirchenchor**

Patrick Trautwein, Patrick500@gmx.de,  
Tel. 73 12 70, dienstags, 19:30 Uhr,  
Gemeindesaal

### **Instrumentalkreis**

Patrick Trautwein, Tel. 73 12 70  
dienstags, 14-tägig oder nach Vereinbarung  
18:30 - 19:30 Uhr, Gemeindesaal

### **Bibelgesprächskreis**

Heide Eitel, Tel. 91 31 71  
freitags, monatlich, 15:00 Uhr  
großer Konferenzraum

### **„Bibel im Gespräch“**

Pfr.i.R. Albrecht Duncker,  
a.duncker@gmx.de  
an einzelnen Samstagen, 10:00 Uhr  
großer Konferenzraum

### **Männergebetsfrühstück**

Thomas Holl, Tel. 6 67 94  
freitags, wöchentlich, 6:00 Uhr  
kleiner Konferenzraum

### **Männertreff**

Christian Maurer, Tel. 8 39 14  
freitags, monatlich, 20:00 Uhr  
Sofaraum (UG Markus-GZ)

### **Abendgebet**

Thomas Holl, Tel. 6 67 94  
donnerstags, wöchentlich, 19:00 Uhr  
Kirchraum

### **Folkloretanzkreis**

Corinna Freyer-Diemer, Tel. 97 02 13  
donnerstags, alle 3 Wochen, 19:30 Uhr  
Foyer

### **Christliche Meditation - Wege nach Innen**

Elke Tränkle-Jakob, Tel. 7 13 71  
donnerstags, alle 2-3 Wochen, 19:45 Uhr  
Kirchraum

### **Kirchcafé**

Astrid Frey, Tel. 3 67 79 20  
sonntags, jeden 1. im Monat

### **Frauengruppe „Flotte Lotte“**

Martina Muck, Tel. 7 10 84

### **Frauentreff „einfach anfangen“**

Anne Kocher, Tel. 98 07 25  
an einzelnen Montagen 19:30 Uhr, Foyer

### **Krabbel- und Spielgruppe**

Katrin Schmückle, Tel. 0176 38177492  
mittwochs, wöchentlich, 9:45 Uhr  
Sofaraum (UG Markus-GZ)

### **Kinderkirche**

Thomas Holl, Tel. 6 67 94  
sonntags, wöchentlich, 10:15 Uhr  
Beginn in der Kirche

### **Jungschar**

Mitarbeiter/innen gesucht

### **Markuskirchele**

Christine Sökeland, Tel. 48 900 48  
nach Terminanzeige

### **Markusband – MarkUStIK**

Udo Hermann, udo.physiker@gmx.de  
freitags, 17:30 Uhr

### **Gemeindedienst**

Marion Steckl, Tel. 6 85 13  
dienstags, 14:30 Uhr, 3x im Jahr  
großer Konferenzraum

### **Kreuz&quer-Team**

Bärbel Baade, Tel. 98 08 89

### **Partnerschaftsteam**

Informationen über das Pfarramt  
Tel. 6 85 13

### **Verein für Kirchenmusik**

Dr. Wolfram Hamann, Tel. 6 27 22

### **Bibellesen in versch. Sprachen**

Dr. Markus Briem, Tel. 910739  
briemar@web.de

### **Hauskreis**

Bärbel und Ulrich Baade, Tel. 98 08 89  
dienstags, wöchentlich, 20:00 Uhr  
abwechselnd bei den Teilnehmern

### **Hauskreis 2**

Fam. Ulmer, Schöntal, Tel. 6 34 66  
mittwochs, 1. u. 3. im Monat, 20:00 Uhr

### **Hauskreis 3**

Ehepaar Junginger, Tel. 34 00 84  
donnerstags, 14-tägig, 9:30 Uhr

## Hier sind wir erreichbar

### Pfarramt

Pfarrer Prof. Dr. Ulrich Beuttler  
Röntgenstr. 9  
Tel. 6 85 13; Fax: 95 39 13  
E-Mail:  
[Pfarramt.Backnang.Markuskirche@elkw.de](mailto:Pfarramt.Backnang.Markuskirche@elkw.de)

Pfarrerin Tamara Götz  
Melanchthonweg 47  
Tel. 6 02 90; Fax: 36 73 48  
E-Mail: [goetz@markuskirche-backnang.de](mailto:goetz@markuskirche-backnang.de)

### Gemeindebürozeiten

Pfarramtssekretärin Marion Steckl  
E-Mail: [buero@markuskirche-backnang.de](mailto:buero@markuskirche-backnang.de)  
dienstags: 9:00 - 12:00 Uhr  
donnerstags: 9:00 - 12:00 Uhr  
Tel. 6 85 13; Fax: 95 39 13

### Orgeldienst

Larissa Janzen: [larissa.janzen@web.de](mailto:larissa.janzen@web.de)  
Michael Stegmaier: [stegmaier\\_m@web.de](mailto:stegmaier_m@web.de)  
Patrick Trautwein: [patrick500@gmx.de](mailto:patrick500@gmx.de)  
Christiane Unger: [martinunger1@gmx.de](mailto:martinunger1@gmx.de)  
Walter Väth: [walter.vaeth@gmail.com](mailto:walter.vaeth@gmail.com)

### Kindergärten

Geschwister-Scholl-Kindergarten, Tel. 8105  
Markuskindergarten, Tel. 8104

### Markusgemeindezentrum

Mesner und Hausmeister Nansenstr. 19  
Andreas Reisenbüchler, Tel. 97 08 18

## Kirchengemeinderat

Jutta Briem (1. Vorsitzende), Tel. 91 07 39  
[briem@markuskirche-backnang.de](mailto:briem@markuskirche-backnang.de)  
Rita Auch-Renner, Schöntal, Tel. 93 05 57  
[auch-renner@markuskirche-backnang.de](mailto:auch-renner@markuskirche-backnang.de)  
Ulrich Baade, Tel. 98 08 89  
[baade@markuskirche-backnang.de](mailto:baade@markuskirche-backnang.de)  
Doris Buchenau, Tel. 95 06 69  
[buchenau@markuskirche-backnang.de](mailto:buchenau@markuskirche-backnang.de)  
Thomas Holl, Tel. 6 67 94  
[holl@markuskirche-backnang.de](mailto:holl@markuskirche-backnang.de)  
Christian Maurer, Tel. 8 39 14  
[maurer@markuskirche-backnang.de](mailto:maurer@markuskirche-backnang.de)  
Klaus Siebrand, Tel. 8 99 44 94  
[siebrand@markuskirche-backnang.de](mailto:siebrand@markuskirche-backnang.de)  
Hanna Viehweger, Tel. 97 02 89  
[viehweger@markuskirche-backnang.de](mailto:viehweger@markuskirche-backnang.de)  
Dr. Karl-Christoph Widder, Tel. 98 04 73  
[widder@markuskirche-backnang.de](mailto:widder@markuskirche-backnang.de)

## Weitere wichtige Adressen

EVANG. KIRCHENPFLEGE,  
Eduard-Breuninger-Str. 47, Tel. 180-0  
EVANG. DIAKONIESTATION,  
Staigacker, Haus 12, Tel. 146-801  
DIAKONISCHE BEZIRKSSTELLE  
Obere Bahnhofstraße 16, Tel. 9589-0  
EVANG. JUGENDWERK BEZIRK BACKNANG  
Eduard-Breuninger-Str. 47, Tel. 731460

## Impressum

Herausgegeben von der Ev. Markuskirchen-  
gemeinde Backnang.  
V.i.S.d.P.: Pfarrer Dr. Ulrich Beuttler  
Redaktionsteam: Ulrich Beuttler, Doris Bu-  
chenau, Jutta Briem, Marliese Schröder,  
Klaus Siebrand. Fotos: privat; N. Schwarz ©  
GemeindebriefDruckerei.de

Anschrift und E-Mail der Redaktion siehe oben unter Pfarramt.

Druck: Gemeindebriefdruckerei Groß Oesingen; gedruckt auf 100% Recycling-Natur-  
schutzpapier. Der Gemeindebrief erscheint vierteljährlich in einer Auflage von 1700  
Exemplaren und wird an alle evangelischen Haushalte der Markusgemeinde verteilt.  
Der nächste Gemeindebrief erscheint am 21. November 2023. Redaktionsschluss:  
01.11.2023.

Konto der Kirchengemeinde: Ev. Kirchenpflege, Kreissparkasse Waiblingen,  
IBAN DE18 6025 0010 0000 0035 19, BIC SOLADES1WBN.

Bitte geben Sie bei Spendenüberweisungen für die Kirchengemeinde „Spende für Markus“  
an. Herzlichen Dank an alle, die unsere Kirchengemeinde finanziell unterstützen.

## Herzliche Einladung zu den Gottesdiensten in der Markuskirche

23.07.	10:15 Uhr	Gottesdienst (Maier-Revoredo)
30.07.	10:15 Uhr	Gottesdienst Sommerpredigtreihe (Falk)
06.08.	10:15 Uhr	Gottesdienst Sommerpredigtreihe (Buchenau)
13.08.	10:15 Uhr	Gottesdienst Sommerpredigtreihe (Maier-Revoredo)
20.08.	10:00 Uhr	Distrikt-Gottesdienst Sommerpredigtreihe Stiftskirche (Koch), <b>kein Gottesdienst in Markus</b>
27.08.	10:00 Uhr	Einladung nach Matthäus oder Stift, <b>kein Gottesdienst in Markus</b> , Sommerpredigtreihe
03.09.	10:15 Uhr	Gottesdienst Sommerpredigtreihe (Weimer), Kirchcafé
10.09.	10:15 Uhr	Gottesdienst (Götz)
14.09.	12:15 Uhr	Schulanfängergottesdienst
17.09.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
20.09.		Weltkindertag Gottesdienst mit Kindergarten
24.09.	10:00 Uhr	Erntedankgottesdienst in Schöntal mit Chor, <b>kein Gottesdienst in Markus</b>
29.09.	19:30 Uhr	Serenadenkonzert
01.10.	10:15 Uhr	Erntedankfest mit Gemeindefest
08.10.	10:15 Uhr	Partnerschaftsgottesdienst
15.10.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Konfirmandenvorstellung, Taufe
22.10.	10:15 Uhr	Gottesdienst
29.10.	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag
05.11.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Kirchcafé
12.11.	10:15 Uhr	Gottesdienst
19.11.	10:15 Uhr	Gottesdienst mit Taufe
26.11.	10:15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

Bitte beachten Sie die aktuellen Informationen in der BKZ und auf [www.markuskirche-backnang.de](http://www.markuskirche-backnang.de).

### Gottesdienste in Schöntal

06.08.	9:15 Uhr	Gottesdienst Sommerpredigtreihe (Buchenau)
03.09.	9:15 Uhr	Gottesdienst Sommerpredigtreihe (Weimer)
24.09.	<b>10:00 Uhr</b>	Erntedankgottesdienst mit Chor
29.10.	9:15 Uhr	Gottesdienst zum Reformationstag
26.11.	9:15 Uhr	Gottesdienst zum Ewigkeitssonntag

### Kinderkirche

sonntags um 10:15 Uhr, Beginn oben in der Kirche

**Gottesdienste im Bürgerheim (dienstags 15:45 Uhr)** finden bis auf Weiteres nur hausintern statt.



**Kreuz&quer-Gottesdienst**  
22.10.2023, 17:30 Uhr

